

Nachrichten und Überblick



Mietanstieg in Brandenburg

Die Nettokaltmieten in Brandenburg sind zwischen Juni 2007 und Juni 2008 nur um 0,4 % gestiegen, der allgemeine Verbraucherpreisindex hingegen um 3,4 %. Diese Entwicklung gefährde die Investitionsfähigkeit der Wohnungswirtschaft und Arbeitsplätze, meint der BBU. Hintergrund des vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ermittelten vergleichsweise sehr niedrigen Mietanstiegs sei u. a. die Explosion bei den Energiekosten. Von Juni 2007 bis Juni 2008 sei der Preis für Gas um 5,7 %, für Fernwärme um 6,6 % und der für leichtes Heizöl sogar um 57,3 % geklettert.